



Jeden Monat interviewen wir unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, damit ihr uns besser kennen lernt und einen Eindruck von der Arbeit als ehrenamtlicher Helfer beim SC Glessen bekommt.

Diesen Monat stellen wir euch unseren Trainer der C-Jugend, Paul Linnartz, vor.

SC: Paul, wie und wann bist du zum SC Glessen gekommen?

Paul: Vor zwei Jahren bin ich zum SC Glessen als Trainer zurückgekehrt. Ich bin aus Glessen und habe die ersten sieben Jahre meiner „Karriere“ als Fußballer hier verbracht. Die durchweg positiven Erinnerungen an den Verein brachten mich dann dazu mich als Trainer anzubieten.

SC: Trotz deines jungen Alters bist du bereits seit zwei Jahren bei uns Jugendtrainer. Was bedeutet es für dich, ein Ehrenamt auszuüben?

Paul: Ich finde es ist eine tolle Sache ein Ehrenamt auszuüben und so etwas zurückzugeben. Besonders dass ich dies in meinem Heimatdorf machen und mit meinem Hobby verbinden kann, finde ich super.

SC: Wie beurteilst du die Entwicklung „deiner Jungs“ seitdem du Trainer bist? Was traust du euch in der Zukunft zu?

Paul: Die Entwicklung meiner Jungs sehe ich durchweg positiv. Zwar geht es nicht immer aufwärts, aber jeder Einzelne ist im Vergleich zu vor zwei Jahren besser geworden. Was die Zukunft bringt kann ich nicht sagen, aber ich hoffe, dass die Entwicklung der Jungs so weitergeht und dann wird der sportliche Erfolg von alleine kommen.





SC: Welches war dein bisher größter sportlicher Erfolg? Worauf bist du besonders stolz?

Paul: Einen einzelnen Moment oder Erfolg gibt es da eigentlich gar nicht. Klar ist man mal Staffelleister geworden oder hat Turniere gewonnen, aber für mich persönlich war und ist es der größte Erfolg zu wissen, wenn ich nach jedem Spiel wirklich alles gegeben habe.

Um etwas herauszuheben: Als Trainer bin ich besonders stolz darauf zu sehen, wenn die Jungs ein gutes Spiel machen und sich für ihre Anstrengungen belohnen.

SC: Zum Saisonende hört dein Trainerkollege, Christoph Schmitz, aus beruflichen Gründen auf. Derzeit sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger für ihn. Wie sollte das Anforderungsprofil für deinen neuen Trainerkollegen sein? Welche Aufgabe hat der Job des Jugendtrainers inne?

Paul: Als erstes muss ich dazu sagen, dass ich Christoph für seine Unterstützung sehr dankbar bin und ich mir keinen besseren ersten Trainerpartner vorstellen konnte.

Ein neuer Trainer sollte engagiert sein, die Zeit mitbringen, die Sache ernst nehmen und vor allem Spaß an der Arbeit mit den Kindern haben. Die Aufgaben eines Jugendtrainers sind die Vorbereitung und die Durchführung der Trainingseinheiten und das Coachen des Teams bei den Spielen.

SC: Seit kurzem darfst du auch für unsere Senioren-Mannschaften selbst als Spieler auflaufen und hast bereits einige Spiele bestritten. Dein bisheriges Fazit und dein Ziel als Spieler für die Zukunft?

Paul: Die bisherigen Eindrücke sind überwiegend positiv und es macht Spaß endlich auch wieder selber zu spielen. Für die Zukunft erhoffe ich mir, dass wir als Mannschaft lernen unser Potential noch besser auszuschöpfen.

SC: Ein wenig privates. Wenn nicht gerade eine Mannschaft des SC Glessen spielt schlägt dein Herz für welchen Verein?

Paul: Fan bin ich vom 1. FC Köln, aber generell bin ich sehr fußballinteressiert und einfach auch Fan von gutem Fußball und interessanten Mannschaften.



SC: Selbstverständlich gibt es auch noch ein Leben neben dem Fußball. Wie verbringst du deine Zeit, wenn sich die Welt gerade mal nicht um das „runde Leder“ dreht?

Paul: Zurzeit mache ich mein Abitur, sonst verbringe ich meine fußballfreie Zeit mit meiner Freundin oder Freunden. Außerdem bin ich noch in der Maigesellschaft und der Jungen Union aktiv.

SC: Zum Schluss: Was unterscheidet deiner Meinung nach den SC Glessen von anderen Fußballvereinen aus unserer Umgebung?

Paul: Meiner Meinung nach ist der größte Unterschied zu anderen Vereinen wirklich, dass wir eine große „Fußball-Familie“ sind, bei uns Jeder spielen kann und wir nicht einer von diesen Vereinen sind, bei denen falsche Leistungsmaßstäbe angesetzt werden.

SC: Paul, vielen Dank für das Interview. Wir wünschen dir und deiner Mannschaft für die letzten Saisonspiele viel Erfolg, und hoffen, dass du dem SC Glessen noch lange als Trainer und Spieler die Treue hältst.

NACHGEHAKT

- **Meer oder Berge?**
Meer
- **Fleisch oder Fisch?**
Fleisch
- **Tee oder Kaffee?**
Kaffee
- **Bar oder Disco?**
Bar
- **Film oder Serie?**
Serie
- **Sommer oder Winter?**
Sommer
- **Auto oder Fahrrad?**
Auto
- **Bier oder Wein?**
Bier

Das Interview für den SC Glessen führte Tobias Jakumeit.